

Neue Perspektiven dank neuer Generation der LINET Premium-Intensivpflegelösung

Multicare® X: höhere Pflegequalität und effizienteres Arbeiten

63 % geringere körperliche Belastung der unteren Gliedmassen von Pflegefachkräften bei der Patientenmobilisation, 33 % weniger Kraftaufwand beim Umlagern von Patientinnen und Patienten und sogar 67 % weniger bei der Mobilisierung dank lateraler Schwenkung. Das sind nur die wichtigsten Vorteile des innovativen LINET Premium-Intensivpflegebettes. Wo unter Fachkräftemangel höchste Ansprüche an die Pflege erfüllt werden sollen, kommt die Produkteneuheit gerade richtig. Patientinnen und Patienten profitieren bei Multicare® X gleichermassen davon wie die Pflegefachkräfte.

Insbesondere die Intensivpflege stellt komplexere Herausforderungen an die Pflege. Es geht um erhöhte Sicherheit für die zu Behandelnden, ums Vermeiden von Sturzrisiken, um eine umfassende Betreuung der schweren Fälle mit längeren Aufenthaltsdauern und um die frühzeitige Mobilisierung zum Fördern eines gezielten Genesungsprozesses und zum Wiedererlangen der bestmöglichen Lebensqualität. Im Zentrum steht das Verbessern der pulmonalen Ergebnisse. Nach wie vor sind im Spital zugezogene Lungenentzündungen sowie beatmungsasoziierte Pneumonien verbreitete Komplikationen bei schwer kranken Patienten. Sie können zu einem Kollaps der Lunge oder eines

Lungenflügels sowie einer Inhomogenität der Lungen führen.

Das Intensivpflegebett Multicare® X bietet willkommene Voraussetzungen für eine individualisierte Therapie zur Vermeidung solcher pulmonaler Komplikationen und beugt auch Komplikationen bei mechanischer Beatmung, Lungenüberdehnung, Barotrauma, Lungenkollaps und Blutentsättigung wirksam vor. Die gleichzeitig erwünschte Wirkung besteht darin, dass erhebliche Kosten für das Gesundheitssystem eingespart werden können. Die Lösung von LINET besteht in einer Kombination von automatischer lateraler Therapie, wobei die late-

rale Schwenkung des Pflegebetts mit geeignetem PEEP für eine gleichmässige Beatmung und die Öffnung der Lunge sorgt und die elektrische Impedanz-Tomografie die Visualisierung der mechanischen Beatmung der Patientinnen und Patienten in Echtzeit vornimmt.

Wirksame Frühmobilisation und Dekubitus-Prävention

Statistiken zeigen, dass bereits nach drei Tagen Immobilität bis zu 17 % Muskelatrophie eintreten kann. Verlängerte Bettaufenthalte sind daher der führende Risikofaktor für die Entwicklung zahlreicher somatischer, physischer und psycho-

Multicare® X bietet äusserst flexible Positionen, wobei die laterale Schwenkung den Komfort für die Patientinnen und Patienten steigert und gleichzeitig die Arbeit der Pflegefachkräfte spürbar erleichtert.



logischer Komplikationen, welche den Genesungsprozess behindern. Das LINET-Frühmobilisationsprogramm mit Funktionen wie beispielsweise Microshifting® und Mobi-Lift® unterstützen daher Patientinnen und Patienten bei ihrer früheren Genesung und führen zu Kostenersparnissen fürs Spital.

Ebenso wichtig ist die Dekubitus-Prävention. Dafür stehen die neuen vollautomatischen Optimal-Immersion-Matratzenlösung Opticare® X und die Oberflächenpalette mit alternierenden 3-fach Zellen Virtuoso®. Sie ermöglichen eine fortgeschrittene Druckbehandlung. Wesentlich ist der spezielle MULTICARE-Bettrahmen. Er unterstützt die Patienten-Positionierung, indem mit 67% weniger Kraftaufwand gedreht werden kann, und gestattet eine vollständige unbehinderte Sicht auf den Rücken- und Steissbereich. Microshifting bietet die sanfte Positionierung selbst hämodynamisch instabiler Patienten. Das Ergoframe®-System verringert schliesslich die Scherkräfte und Reibung zwischen den Patienten und der Matratze bei der Positionierung der Rücken- und Oberschenkelstütze. Alles wird



Das Premium-Intensivpflegebett fördert die frühzeitige Mobilisation und verkürzt tendenziell die Verweildauer im Spital.

durch eine bedienerfreundliche Benutzeroberfläche (Multiboard X One-Touch-Screen) sehr einfach bedient und individuell gesteuert.

Stürzen systematisch vorgebeugt

Schwer kranke Patientinnen und Patienten riskieren vermehrt, wegen Stürzen zusätzliche und

unnötige Komplikationen zu erleiden. Ausgeklügelte Funktionen, wie das Seitensicherungskonzept und i-Brake® von Multicare® X unterstützen deshalb die Patientengenesung in jeder Situation.

Ein integrierter Bettenausstiegs-Alarm sagt durch die Überwachung von Bewegungsaktivitäten Situationen vorher, in denen Patienten das Bett verlassen möchten. Eine automatisch aktivierte Bremse verringert zudem das Risiko von Patientenstürzen, die durch kleine instabile Betten verursacht würden. Zusätzlich ist es durch Tastendruck möglich, die Patienten-Steuerung zu deaktivieren, was die Gefahr unerwünschter Umpositionierungen des Betts reduziert.

Stark erhöhter Patientenkomfort

Wer viel Geduld zur Genesung aufbringen muss, soll von einer möglichst umfangreichen Komfortsteigerung beim Liegen im Patientenbett profitieren.

Eine grosse Auswahl an Business-Class-Funktionen zur Steigerung des Patientenkomforts und seiner Autonomie, zur Förderung des Wohlbefindens und zur schnelleren Genesung sind daher sehr willkommen. Das haben die EntwicklerInnen von LINET beim Multicare® X Intensiv-Pflegebett besonders ernst genommen. Daraus ist eine Premium-Lösung mit einer umfangreichen Auswahl an Funktionen zur Steigerung des Patientenkomforts entstanden, was der Autonomie, der Unterstützung des Wohlbefindens sowie der schnelleren Genesung dient.

Die Patientinnen und Patienten können die ergonomische Bettsteuerung im Sitzen oder Liegen spielend erreichen. Der Opticare®-Mobilmodus gestattet sowohl das schrittweise Absenken der Immersionsstufe der Matratze zur Steigerung des Komforts wie auch die unabhängige Bewegung bereits mobiler Patientinnen

Im Spitalalltag bewährt

Peter Schmid, Leiter Pflege Intensivstation im Spital Zollikerberg, hat sich für Multicare® X entschieden – was war für ihn ausschlaggebend?

In erster Linie war es der motorisierte Antrieb und damit die Unterstützung beim «Bettenschieben» bzw. beim Patiententransport. Durch die verschiedenen Geräte eines Intensivpatienten, z.B. Beatmungswagen oder Infusionstechnik, bringt das Bett inklusive Patient ein erhebliches Gewicht auf die Waage. Durch das *i-Drive-Powersystem hat sich der Kraftaufwand für alle Beteiligten deutlich reduziert.



Wie unterstützt Multicare® X Ihr Pflegepersonal bei der täglichen Arbeit?

Hilfreich ist die integrierte Seiten- und Kopfsicherung, unsere sogenannten «Bettgitter». Auch die Zubehörteile wie die Protektoren, die als seitliche Verlängerung des Bettgitters zusätzlichen Schutz bieten, werden bei uns häufig eingesetzt. Bei unruhigen Patienten wird die Bett-Ausstiegs-Überwachung sehr geschätzt, da sie das Sturzrisiko vermindert und so die Sicherheit der Patienten erhöht. Die integrierte Patientenwaage wird ebenfalls täglich genutzt und dokumentiert. Bedienkonsole und mobiler Handschalter sind einfach zu bedienen und selbsterklärend.

Wie hat Multicare® X die Arbeitsabläufe auf Ihrer Intensivstation verändert?

Die gute Manövrier- und Lenkfähigkeit des Bettes mit dem i-Drive-Powersystem hat die Transporte deutlich vereinfacht. Im Notfall kann möglicherweise sogar nur eine Person einen sicheren Transport durchführen. Die laterale Schwenkfunktion mit Zyklusfunktion kommt unseren Patientinnen und Patienten insbesondere bei pulmonalen Schwierigkeiten sowie als Anti-Dekubitus-Prophylaxe zugute. Auch die verschiedenen Mobilisationsfunktionen – wie die annähernde Sitzposition und die tiefe Absenkbarkeit des gesamten Bettes – sind sehr hilfreich.



Die Ausstattung von Multicare® X schützt vor Stürzen und Dekubiti. Sie bietet höchste Sicherheit und Variabilität.



Feinjustierung ist mehr als einfach und kann von Intensiv-Patientinnen und -Patienten individuell genutzt werden.

und Patienten. Um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben sowie soziale Kontakte zu pflegen können am integrierten USB-Anschluss kleine Geräte wie Smartphones oder Tablets angeschlossen werden.

Schonender, einfacher und wirkungsvoller arbeiten

Entscheidende Vorteile bietet Multicare® X nicht zuletzt den Pflegefachkräften. Die rahmenbasier-

te laterale Schwenkung ermöglicht ihnen eine einfachere Behandlung der Patienten und reduziert die körperlichen Anstrengungen. Dies schont namentlich den Rücken der Pflegefachkräfte. Müheloser gestaltet sich auch der Transport dank des motorisierten 5. i-Drive Power®-Rads in Verbindung mit einem 30 % leichteren Bettrahmen im Vergleich zu herkömmlichen Produkten. Ausserdem können das Bett und die integrierte Matratze intuitiv und vorhersagbar über einen Bildschirm gesteuert werden. Dies reduziert den

Zeitaufwand für Routineaufgaben und ermöglicht es den Pflegenden, mehr Zeit in die persönliche Betreuung ihrer Patienten zu investieren und erweiterte Tätigkeiten effizienter auszuführen.

Weitere Informationen

www.bigla-care.ch

Fremdinserat